



Antrag

der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

Ausreichend Studienanfängerplätze für Schleswig-Holstein sicherstellen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um den durch die Aussetzung der Wehrpflicht entstehenden Mehrbedarf an Studienanfängerplätzen in Schleswig-Holstein zu decken. Bis 2015 sollen über die im Hochschulpakt II vorgesehenen Plätze hinaus 1.263 zusätzliche Studienanfängerplätze an den Hochschulen hier im Land geschaffen werden. Die Landesregierung wird aufgefordert, die hierfür notwendige Komplementärfinanzierung mindestens in Höhe der im Hochschulpakt II vorgesehenen Sätze bereitzustellen.

Die Landesregierung wird dementsprechend aufgefordert, in den laufenden Haushalt für 680 neue Studienanfängerplätze ab 2011 sowie für 346 neue Studienanfängerplätze ab 2012 entsprechende Haushaltsmittel einzustellen.

Zur Gegenfinanzierung schlägt der Landtag vor, den Steuersatz bei der Grunderwerbsteuer bereits zum 01.12.2011 auf 5,0 % zu erhöhen.

Begründung:

Durch die Aussetzung der Wehrpflicht entsteht auch in Schleswig-Holstein ein dringender Mehrbedarf an zusätzlichen Studienplätzen für die Schulabgängerinnen und Schulabgänger im Land. Der entsprechenden Rechnung der Landesregierung (in Antwort auf unsere Kleine Anfrage, Dr. 17/1254) liegt die Annahme einer hohen Akzeptanz des neuen Freiwilligendienstes zugrunde, die so momentan noch nicht abzusehen ist. Daher betrachten wir diese Zahlen als Minimum und fordern die Landesregierung zu sofortigem Handeln auf.

Rasmus Andresen
und Fraktion